

1. Record Nr.	UNISA990000860290203316
Titolo	Politica in Italia : i fatti dell'anno e le interpretazioni / a cura di Mario Caciagli e Savid L. Kertzer
Pubbl/distr/stampa	Bologna : Il mulino, 1996
ISBN	88-15-055537-1
Descrizione fisica	314 p. ; 22 cm
Disciplina	320.945
Soggetti	Italia - Politica - 1995
Collocazione	320.945 POL 10(IEP X 286/1995) 320.945 POL 10a (IEP X 286/1995)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	In testa al front.: Istituto Carlo Cattaneo

2. Record Nr.	UNINA9910915605603321
Autore	Heyn Oliver
Titolo	Cheongcheon 1950 : Wende im Koreakrieg / Oliver Heyn
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill Schoningh, 2021
ISBN	3-657-70431-0
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Schlachten - Stationen der Weltgeschichte
Disciplina	905
Soggetti	Korea Chongchon Kalter Krieg US-Militär Douglas MacArthur Korean War Cold War
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Sommario/riassunto	<p>Siegesgewiss plante General Douglas MacArthur, Oberkommandierender der UN-Streitkräfte in Korea, eine groß angelegte Offensive, die einen kraftvollen Vorstoß aller Truppen nach Norden vorsah. Am chinesischen Grenzfluss Yalu sollte der nordkoreanische Gegner endgültig zerschlagen und der Koreakrieg noch vor Ablauf des Jahres 1950 beendet werden. Während die UN-Truppen in der bergigen Landschaft beiderseits des Flusses Cheongcheon vorrückten, formierte sich unerkannt ein gewaltiger chinesischer Gegenangriff, der die ambitionierte Offensive in eine schwere Niederlage verwandelte. "Wir stehen einem völlig neuen Krieg gegenüber" lautete das Urteil MacArthurs, der erkannte, dass die chinesische Intervention fortan die Strategie in Korea nachhaltig verändern würde. Die Schlacht am Cheongcheon ist damit nicht nur ein Wendepunkt des Koreakrieges, sondern auch ein Schlüsselereignis des Kalten Krieges. Oliver Heyn analysiert die taktischen Entscheidungen der Generale ebenso wie die Erfahrungen und Emotionen der Soldaten, die in extremer Kälte um</p>

jedes Stuck Boden rangen. Am Ende steht die Einsicht, dass trotz überlegener Technik und Material der Faktor Mensch die entscheidende Komponente auf dem Schlachtfeld bleibt.
